

Endlich Schützenfest

Hintergründe von S. Radic

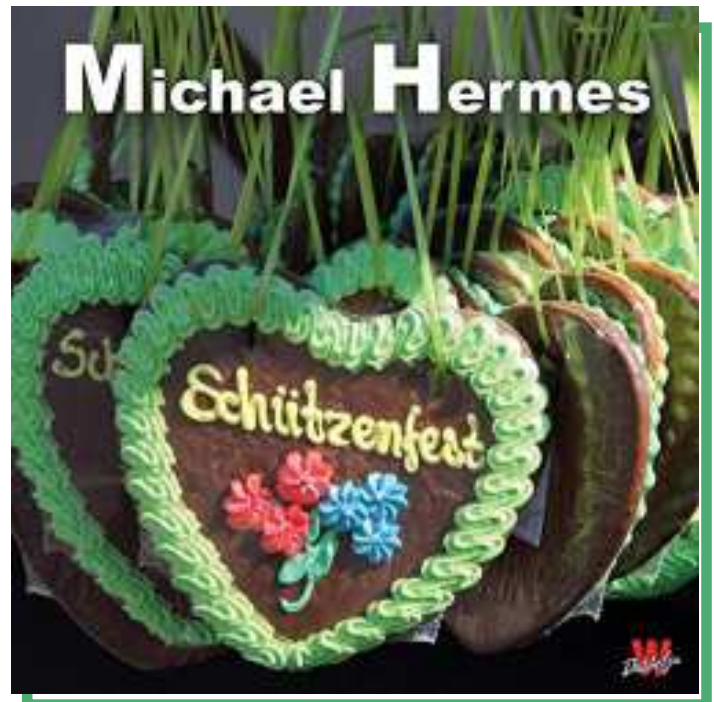
*Et janze Johr do wade mer drop
dat et endlich is so wied
De große Dach steht vör de Dür,
miestens wenn d'r Fröhling kütt.
Schön jrön jon mer dann erus,
un schön blau komme mer noh Hus!*

*Un wenn der Schneewalzer erklingt,
un unser Schötzekönig singt,
dann wisse mer, dat is jewiss
hütt es endlich Schötze fest!*

*Et janze Dorfes op de Been,
un kinne blivt dohem.
Op Kirmes is der Düvel los,
he fiere groß un kleen.
Mer läwe he Tradition,
wenn mer all zusamme stonn!*

Ref.

*Un es dat Fest vorbei,
dann es dat halv so schlemm,
weil mer uns jo em nächste Johr
widder all he sinn.*



Schützenfeste sind in ganz Deutschland eine beliebte und gelebte Tradition, deren Wurzeln bis ins frühe Mittelalter zurückreichen. Alljährlich werden in der warmen Jahreshälfte Schützen- und Volksfeste gefeiert. Insbesondere in dörflichen Regionen sind diese Festtage oft die Höhepunkte des Jahreszirkels. Entsprechend groß ist die Vorfreude auf das Fest und wenn es denn losgeht, hört man aus vielen durstigen Kehlen den lauten Ruf: „Endlich Schützenfest!“ **Michael Hermes**, seit mehr als zwei Jahrzehnten im Düsseldorfer Karneval als „Motto-König“ bekannt, besingt diese besondere Stimmung unter Schützenbrüdern und -schwestern in einer flotten Polka für die kein Geringerer als der Kölner Liedermacher Björn Heuser Text und Musik beigesteuert hat. Michael Hermes seit 1986 ist er Mottoliedsänger im Düsseldorfer Karneval. Auftritte bei Rundfunk- und Fernsehveranstaltungen machten den Stimmungssänger über Düsseldorfs Grenzen hinaus bekannt. Er ist Ehrensenator des KC Nette Leut 1970, Ehrenmitglied der KG Onger Ons 1952 e.V. und Träger der „Närrischen Eule“ der Session 2001/200



Michael Hermes
und Band
am Rheinufer
bei D'Dorf

MWP-Sonderausgabe

4-Beat+Disco-Polka, T=160

Main 1 (4-Beat)

Main 2 (Disco-Polka)

The musical score is presented in a multi-staff format. The top staff is for the Akkordeon (treble clef, 4/4 time). The second staff is for Adv. Strings (bass clef, 4/4 time). The third staff is for Guitar (bass clef, 4/4 time). The fourth staff is for Bass (bass clef, 4/4 time). The fifth staff is for Drums, with a drum set icon and labels for BD (Bass Drum) and DSD (Drum Set). The score is divided into two main sections: Main 1 (4-Beat) and Main 2 (Disco-Polka). The tempo is marked as T=160. The Drums part includes a 'small crash' annotation. On the right side, there are two vertical arrows labeled 'Main 1' and 'Main 2' pointing to the respective sections of the score.

Style-Programmierung

Eine wirklich ungewöhnliche Style-Programmierung ist hier zu schaffen: Ein "4-Beat" und eine "Disco-Polka" im aberwitzigen Tempo von 160! Der 4-Beat ist da relativ einfach, wobei die stupiden Viertel-Schläge durch punktiertes Spiel im Bass und Bassdrum das Ganze etwas auglockert. Die Disco-Polka ist dagegen ordentlich "daneben" geraten und wird wahrscheinlich so nicht als Standard irgendwo zu finden sein - obwohl ihr Aufbau doch recht simpel ist: Der 4-Beat in den Drums bleibt bestehen - nur die Begleitung schaltet auch Achtel-Nachschlag um und der Bass bekommt die Drive-Variante mit einem 4-Beat-Quint-Wechselbass! Die Düsseldorfer Jecken werden ausrasten!